

***** BREAKING NEWS *** BREAKING NEWS *** BREAKING NEWS *****

Deutsche Hilfsorganisation humedica sendet Einsatzteam nach Myanmar Chaotische Situation nach schwerem Zyklon „Nagris“ – Mehr als 350 Todesopfer

Kaufbeuren (SRI). Nur wenige Stunden nachdem der schwere Zyklon „Nagris“ mit mehr als 200 Stundenkilometern über Myanmar (Birma) hinweg fegte, hat sich die international operierende und Katastrophen erfahrene Hilfsorganisation humedica (Kaufbeuren) entschlossen, umgehend ein Ärzteteam in das südostasiatische Land zu entsenden.

Die Situation ist sehr ernst: Ein Journalist des ARD-Hörfunks berichtete von „Zuständen wie in einem Kriegsgebiet“. Offiziellen Angaben zufolge liegt die Zahl der geborgenen Todesopfer bei 350, rund 20.000 Häuser wurden zerstört, mehr als 100.000 Menschen verloren ihr Obdach. Die Zahl der Verletzten dürfte angesichts der Schwere des Zyklons in die Tausende gehen.

Augenzeugen berichteten, die alte Hauptstadt Myanmars, Rangun, sei weitgehend verwüstet. Häuser wurden abgedeckt und zerstört, Bäume entwurzelt, Strom- und Telefonmasten umgeknickt und Satelliten-Antennen weggeweht. Der internationale Flughafen von Rangun wurde geschlossen. Im Hafen der Stadt sind Medienberichten zufolge sechs Schiffe gesunken. Die Strom- und Wasserversorgung in der Millionenmetropole ist lahm gelegt, Telefon- und Internetverbindungen sind unterbrochen, traurige Höhepunkt des kompletten Zusammenbruchs der Infrastruktur. Nach Angaben der Vereinten Nationen wird es noch Tage dauern, bis das ganze Ausmaß der Schäden festgestellt werden kann.

humedica wird am heutigen Montag ein erfahrenes medizinisches Ersteinsatzteam auf den Weg in die Krisenregion bringen. Neben dem Allgemeinmediziner Dr. Wolfgang Riske (Meinersen/Gifhorn) werden sich Krankenpfleger Benjamin Wiese (Tübingen) und Koordinator Gerhard Braunmiller (Frankfurt) auf den langen Weg nach Südostasien machen. Angesichts der chaotischen Situation wird die Anreise des Teams von München aus zunächst über die thailändische Hauptstadt Bangkok erfolgen. In Myanmar selbst wird die medizinische Hilfe gemeinsam mit befreundeten lokalen Organisationen realisiert.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland unter dem Stichwort "Nothilfe Myanmar" dringend um gezielte Spenden (Konto 47 47, BLZ: 734 500 00, Sparkasse Kaufbeuren) zur Umsetzung und Ausweitung des gestarteten Einsatzes. Vielen Dank für jede Form der Unterstützung.

Die benötigten Flugtickets sowie 250 Kilogramm Übergepäck für ein Medikamentenkit wurden von AIR Berlin und Tochterunternehmen LTU im Rahmen einer Charityaktion kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kaufbeuren, 05. Mai 2008, 14 Uhr

Zeichen: 2547

Wörter: 329

HINWEIS: Interessierten Medienvertretern bieten wir die Möglichkeit, das ehrenamtlich agierende medizinische Einsatzteam zwischen 17 und 17:45 Uhr an folgendem Abflughafen zu interviewen: **International Airport München, Terminal 1/A (LTU), Flugnummer LT 1752.**

Sollten Sie vor Abreise ein Telefoninterview mit einzelnen Teammitgliedern wünschen, kontaktieren Sie bitte die humedica-Hauptzentrale (Fon: 08341-966148-0).

humedica e. V.
Department PR

Steffen Richter
Journalist M. A.

.Fon 08341 966 148 45

.Cell 0177 49 18 297

.eMail s.richter@humedica.org

.skype humedicarichter